

Pressemitteilung Bürgerinitiative „Holzweg21“

Altomünster, 03. April 2013

„Gerne zu Pressegespräch mit Bürgermeister bereit“ - Zum Nutzen der Bürger aber Verlängerung der Einspruchsfrist bis zwei Wochen danach gefordert

Bürgerinitiative fordert Verlängerung der Einsichtnahme- und Einspruchsfrist zur Beteiligung der Öffentlichkeit bis zwei Wochen nach Pressegespräch – Notwendigkeit der Veröffentlichung aller „Holzweg“-Unterlagen im Internet – Angebot zur Veröffentlichung unter www.holzweg21.org – Topografische Karte erforderlich

Altomünster (pm).

Nachdem die Bürgerinitiative „Holzweg21“ Bürgermeister und Gemeinderat der Marktgemeinde Altomünster schriftlich zum Dialog aufgefordert hatte, scheint Bürgermeister Konrad Wagner nun für ein Pressegespräch bereit zu sein. Florian Mair, Sprecher der Bürgerinitiative, nimmt diese Gelegenheit gerne wahr: „Allerdings sollte dieses Gespräch innerhalb der Einspruchsfrist stattfinden, damit die Bürger sich nicht nur informieren, sondern auch noch reagieren können. Ansonsten müsste eben die Einspruchsfrist entsprechend verlängert werden.“

Mair: „Wir stehen gerne für ein offenes Gespräch zur Verfügung. Eines muss aber auch klar sein: dies muss in erster Linie den Bürgern nutzen. Sprich: es bringt wenig, wenn ein solches Gespräch – wie offenbar vom Bürgermeister geplant – nach der Einspruchsfrist stattfinden soll. Da können ja die Bürger nicht mehr reagieren.“ Die Bürgerinitiative fordert deshalb, dass die Einsichtnahme- und Einspruchsfrist zur Beteiligung der Öffentlichkeit dann mindestens bis zwei Wochen nach dem Pressegespräch fort dauern sollte.

Zudem fordert sie die Gemeinde Altomünster auf, ihre Unterlagen dann auch im Internet vollständig für die Bürger zur Verfügung zu stellen, damit auch die Berufstätigen eine reale Chance haben, sich in aller Ruhe zu informieren. „Wir haben auf www.holzweg21.org bereits unseren Teil beigetragen.“ Die Bürgerinitiative selbst hat bereits einen topografischen Plan erstellt und den geplanten „Holzweg“ in Google Earth sichtbar gemacht. Dabei fielen die gigantischen Ausmaße des Projektes auf. „Es gibt nicht einen einzigen Streckenabschnitt entlang des geplanten ‚Holzwegs‘, der auf dem bestehenden Landschaftsniveau geführt würde: in allen Bereichen werden entweder Hügel abgetragen oder Täler aufgefüllt.“, betont Dr. Zauscher. „Allein dadurch ist ersichtlich, wie ungeeignet diese Landschaft für die geplante Straße ist.“ Es wurde komplett gegen die örtliche Topografie geplant.

Eine moderne Gemeinde sollte den Aufwand nicht scheuen, die Unterlagen online zu stellen. „Wenn die Gemeinde es mit Transparenz gegenüber den Bürgern ernst meint, wäre dies ein erster Schritt. Wir bieten gerne an, die Unterlagen auf unsere Webseite zu stellen, wenn sie uns die Gemeinde elektronisch zur Verfügung stellt.“, so Mair.

Aus Sicht der Bürgerinitiative geht die Hinhalt-Taktik der Gemeinde nun leider in die nächste Runde. Die bisherigen Ankündigungen, die Argumente der Gemeinde und zugehörigen Informationen schon noch zu liefern, seien eher Beschwichtigungen gewesen. Derzeit liegt zwar offiziell der Bebauungsplan zum „Holzweg“ in der Gemeindeverwaltung bis zum 15. April aus, allerdings ohne die Bürger vorher weitergehend inhaltlich informiert zu haben. „Dahinter steckt reine Taktik“, so Dr. Roderich Zauscher, Kreisvorsitzender des Bund Naturschutz in Dachau, „die Gemeinde möchte das Verfahren möglichst ohne viel Widerstand durchziehen. Da stören die Einwände der Bürger natürlich.“

Fotomaterial (siehe auch Anlagen):

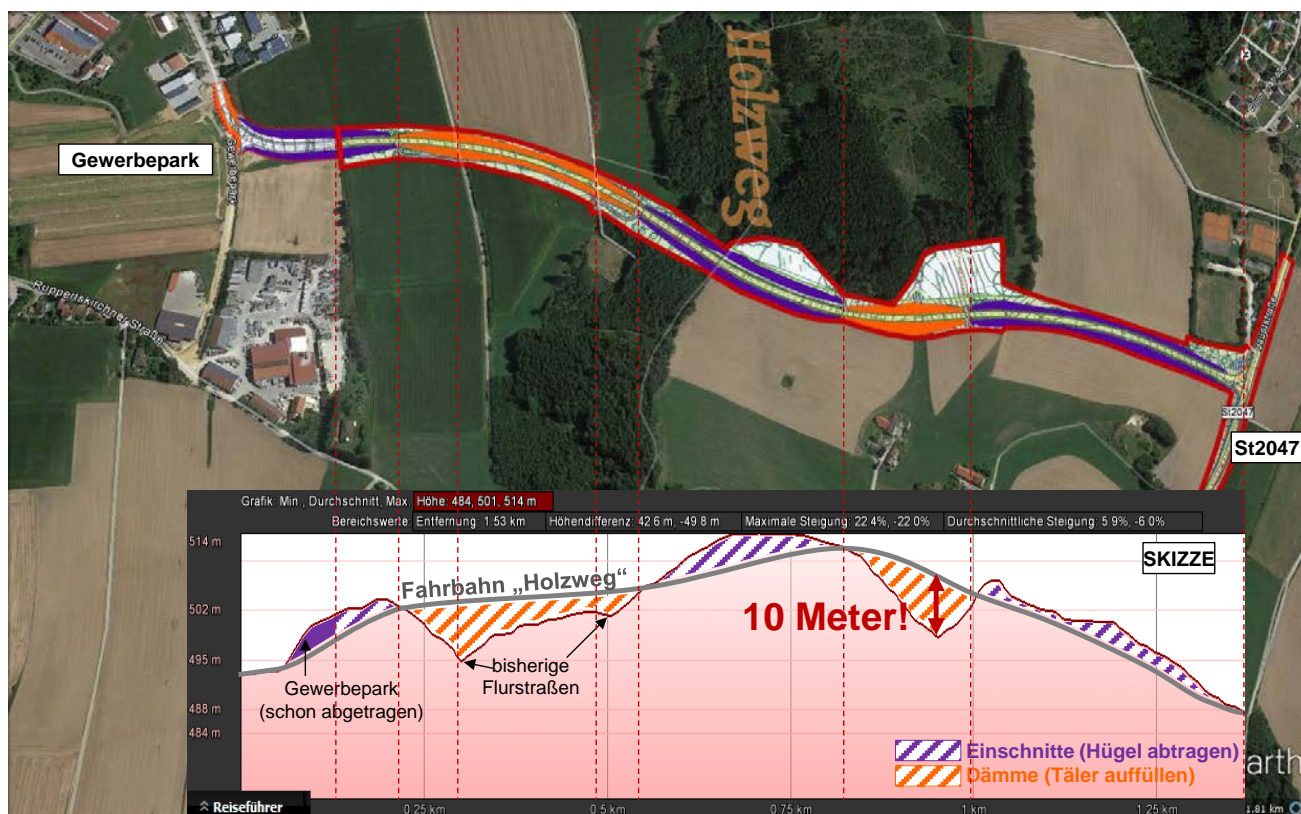


Bild: Höhenprofil – entlang des geplanten „Holzwegs“ liegt kein einziger Streckenabschnitt auf dem bestehenden Landschaftsniveau – es wurde gegen den natürlichen Landschaftsverlauf geplant

Nähere Informationen:

Bürgerinitiative „Holzweg21“

Sprecher: Florian Mair

Telefon 0179 – 49 79 59 0

Internet: www.holzweg21.org

Email holzweg21@web.de

Twitter Holzweg21

Bund Naturschutz in Bayern e.V., Dachau

Dr. Roderich Zauscher

Telefon 0171 – 80 30 434

Internet: www.dachau.bund-naturschutz.de

Email bn.kreis.dachau@t-online.de

Verteiler:

Redaktion der Dachauer SZ

Redaktion des Merkur - Dachauer Nachrichten

Redaktion der Aichacher Zeitung

Redaktion der Dachauer Rundschau

Redaktion der Dachauer Internetzeitung

Redaktion der Amper Wochenend Zeitung